

Thema: Der lebenslange Kampf in mir (Römer 7,14-25)

Datum: 14.07.24

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

- Lest Römer 7,14-25. Die folgenden 3 Punkte rund um den Kampf wurden näher betrachtet:
1. Der lästige Mitbewohner; 2. Der innerliche Zwiespalt; 3. Der befreiende Sieger
- Was hat dich in der Predigt ermutigt und ist dir wichtig geworden? Welche Fragen kamen auf?
- In V.14 schreibt Paulus, dass er „*fleischlich*“ und „*unter die Sünde verkauft ist*“. Wie ist das eurer Meinung nach zu verstehen? Wie verhalten sich diese Aussagen zu denen in Römer 6?
- Nehmen wir mal ein gerade gläubig gewordener würde sich an dich wenden und dir enttäuscht erzählen, dass er zwar jetzt Christ ist, aber die Sünde in seinem Leben immer noch existent ist. Was würdest du ihm sagen? Wie würdest du ihm das erklären?
- Mit welchen Bibelstellen würdest du jemand die alte Natur und die neue Natur erläutern?
- Lest nochmal die Verse 15-20. Inwiefern findest du dich in den geschilderten Empfindungen und Gedanken wieder? Welche konkreten Kampffelder fallen dir persönlich dazu ein?
- Inwiefern würdest du sagen, dass das dein Wollen vorhanden ist, aber es am Vollbringen scheitert?
- Woran könnte es liegen, wenn bei einem Christen selbst das Wollen sehr schwach geworden ist?
- Warum sind diese Verse in Römer 7 eine Ermutigung für jeden, der wirklich mit Sünde kämpft?
- Warum sind diese Verse zugleich nicht geschrieben, um sich einfach darauf auszuruhen und sich der Sünde kampflos hinzugeben?
- Lest Galater 5,16-18. Was bedeutet es „im Geist“ zu wandeln? Wie hast du in deinem Leben bereits erlebt, dass die Aussage in V.16b tatsächlich wahr ist und du dein Fleisch überwinden konntest?
- Was dient dazu den „lästigen Mitbewohner“ zu füttern und was bewirkt genau das Gegenteil?
- Was hilft dir in diesem Kampf den Kopf nicht sinken zu lassen, sondern weiterzumachen?
- In V.22 spricht vom „inneren Menschen“. Was stärkt deinen „inneren Menschen“? (Optional Eph 3,16-19)
- Inwiefern spricht dir V.24 aus dem Herzen? Empfindest du ebenfalls diese Sehnsucht?
- Warum können wir Gläubige schon sicher sein, dass der Kampf zum gutem Ende kommen wird?
- Lest Römer 8,22-23 und 1.Johannes 3,1-3 zu V.25. Wie ermutigen dich diese Verse?
- Warum ist der Blick auf Jesus und den Ausgang des Kampfes so bedeutsam für unseren Kampf? Betet füreinander um Entschlossenheit, Kraft und Gelingen in euren Kämpfen mit der Sünde!

Aufruf

- Lerne Gal 5,16 auswendig. Wie kannst du den „Geist“ in dir in dieser Woche besonders stärken?